



KIRCHENANZEIGER

22/2021

27.09. bis 10.10.2021
www.pv-ampfing.de

0,30 EUR

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**helfen.
bewegen.
gestalten.**

Caritas ist Kirche. Kirche ist Caritas.

Danke für Ihre Spende!

Caritas-Herbstsammlung
27. September bis 3. Oktober 2021

Kirchenkollekte
Caritassonntag 26. September 2021

WALLFAHRT

Der Pfarrverband lädt am 10. Oktober zur Fußwallfahrt nach Altötting ein.

VERSAMMLUNG

Pfarrversammlung in Ampfing am 6. Oktober in der Pfarrkirche.

ERNTEDANK

Wir danken für die Ernte dieses Jahres bei allen Gottesdiensten am 3. Oktober.

*Lass uns
nicht müde
werden
das Gute
zu tun!
Gal. 6,9*

KURZÜBERSICHT FÜR 27.09. BIS 10.10.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
27.09.2021					7.00 WGF Hauskapelle
28.09.2021		16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
29.09.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
30.09.2021					7.00 EF Hauskapelle
01.10.2021				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
02.10.2021					7.00 EF Hauskapelle
03.10.2021	10.30 EF Pfarrkirche 10.00 WGF Altenheim 10.15 EF/Sal.	10.30 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Im Freien	9.00 WGF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche
04.10.2021					7.00 WGF Hauskapelle
05.10.2021	FIRMUNG	19.00 EF Pfarrkirche			7.00 WGF Hauskapelle
06.10.2021	19.00 EF Wimpasing				7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF Altenheim
07.10.2021					7.00 WGF Hauskapelle 19.00 EF Palmberg
08.10.2021		19.00 ÖFG Kirchbrunn		19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
09.10.2021		19.00 EF Pfarrkirche		19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
10.10.2021	10.30 EF Pfarrkirche 9.00 EF / Sal.		10.30 WGF Pfarrkirche		9.00 EF Pfarrkirche
11.30 EF zum Abschluss der PV-Wallfahrt in der Basilika Altötting					

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - JG = Jugendgottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 27.09.

HL. VINZENZ V. PAUL, PRIESTER, ORD.GR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 28.09.

HL. LIOBA, U. HL. WENZEL
U. HL. LORENZO RUIZ U. GEFÄHRTEN

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier für die Bewohner d. Seniorenpflegeheims (TP)

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

MITTWOCH, 29.09.

HL.MICHAEL, GABRIEL, RAFAEL, ERZENDEL

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)

- f. + Elisabeth Wimbauer und Georg und Anna Bachmaier
(Jahrstagsstiftung)
- f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Barbara Lackermayr m. Familie
- f. + Geschwister, Schwägerinnen und Schwager
v. Barbara Lackermayr m. Familie
- f. + Berta Killermann, Waldburga Forsthuber u. Elisabeth Meier
v. Josef Engelhardt
- f. + Josef Senftl sen. u. Josef Reiter sen. v. Josef Engelhardt
- f. + Anna u. Cäcilie Kneißl, Blanka Kotzor u. Anna Dirmeier
v. Josef Engelhardt
- f. + Franz Ostermaier, Adolf Huber, Mettenheim und Johann Huber
v. Josef Engelhardt
- f. + Felix Seifert, Gerhard Wastlhuber u. Wilhelm Schuster
v. Josef Engelhardt
- f. + Anna Kunzmann v. Harry
- f. + Erwin Mandl v. Else Mandl
- f. + Maria Gschwent v. Else Mandl

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

DONNERSTAG, 30.09.

**HL. HIERONYMUS
PRIESTER, KIRCHENLEHRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

FREITAG, 01.10.

**HL. THERESIA VOM KINDE JESU
ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Josef Englmeier v. Alfons Wimmer
f. + Barbara Altmannsberger v. Alfons u. Anni
f. + Maria u. Georg Wastl, Katharina u. Albert Scheidhammer
v. Georg u. Regina Wastl
f. + Ludwig Mangstl v. Georg u. Regina Wastl

SAMSTAG, 02.10.

HLL. SCHUTZENGEL

Pfarrkirche Heldenstein
12:00 *Trauung: Beatrice Nikolaus und Felix Mutschlechner (SB)*
16:00 *Rosenkranz*

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

SONNTAG, 03.10.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Seniorenzentrum Kursana Ampfing
10:00 *Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenzentrums (WL)*

Pfarrkirche Heldenstein
10:30 *Wortgottesfeier (WL)*

Pfarrkirche Ampfing

- 10:30 *Eucharistiefeier zum Erntedankfest (FR)*
f. + Theresia Andiel v. Fam. Andiel
f. + Verwandtschaft v. Barbara Nützl
f. bds. + Eltern v. Fam. Schustereder
f. + Erna Engelhardt v. Waltraud
f. + Erna u. Josef Engelhardt v. den Kindern
f. + Stefan Engelhardt v. den Geschwistern
f. + Johann Wimmer v. Anna Wimmer m. Familie
f. + Ottmar Wimmer v. Anna Wimmer m. Familie

- 12:00 *Taufe: Felix Donat (FR)*

Rattenkirchen

- 9:00 *Pfarrmesse zum Erntedankfest im Freien vor dem Bürgerhaus
(bei Regen in der Pfarrkirche) (TP)*
f. + Gertrud Oberloher v. Fam. Gerhard Oberloher
f. + Johann Anzenberger v. Hans Reiter
zu Ehren der Heiligen Schutzengel
f. + Sebastian Fischer v. Fam. Gerti Bockmaier
f. + Gerti Oberloher v. Fam. Anzenberger u. Aigner
f. + Johann Anzenberger v. d. Geschwister Aigner
f. + Johann Anzenberger v. Barbara Anzenberger

Filialkirche Salmanskirchen

- 10:15 *Eucharistiefeier zum Erntedankfest (PG)*
zu Ehren d. hl. Familie u. d. hl. Engeln u. Schutzengeln
v. Fam. Eggerdinger
f. + Therese, Franz u. Hermann Hargaßer v. Franz Hargaßer

- 12:00 *Taufe: Hannes Kaiser (TP)*

Pfarrkirche Zangberg

- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Franz X. Hainzmeier von Irmgard Wagner
f. + Franz X. Hainzmeier von Henriette Jurzylc
f. + Barbara, Georg, Josef u. Albert Peteratzinger von Hedwig Hoferer
f. + Theresia u. Maria Hoferer von Fam. Hedwig Hoferer
f. + Georg u. Ottilie Auer v. Hedwig Müller
f. + Georg Auer von Fam. Anton Auer
f. + Georg Auer von Brigitte, Markus u. Katharina
f. + Georg Auer von Fam. Buchner
f. + Georg Auer vom Freundeskreis
f. + Rosina Zandl von Fam. Göppinger
f. + Rosina Zandl von Fam. Riedlaicher
f. + Therese Huber von Therese Hausberger

Pfarrkirche Stefanskirchen

- 9:00 *Wortgottesfeier (AW)*

MONTAG, 04.10.

HL. FRANZ V. ASSISI, ORDENSGRÜNDER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 05.10.

DIENSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKR.

9:00 **Pfarrkirche Ampfing**
FIRMUNG mit Abt Markus Eller OSB
14:30 *FIRMUNG mit Abt Markus Eller OSB*
Keine öffentlichen Gottesdienste!

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Anna u. Josef Wilhelm v. Maria Sax
f. + Johann u. Anna Bernhart v. Maria Sax
f. + Anita Huber v. Daniela Streller

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

MITTWOCH, 06.10.

**HL. BRUNO, MÖNCH
EINSIEDLER, ORDENSGRÜNDER**

19:00 **Nebenkirche Wimpasing**
Eucharistiefeier (TP)

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
*Wortgottesfeier für die Bewohner des Senioren- und Pflege-
heims (SF)*

DONNERSTAG, 07.10.

**GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VOM
ROSENKRANZ**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 19:00 **Filialkirche Palmberg**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Franz X. Hainzlmeier von Fam. Franz Maier
f. + Therese Huber von Fam. Konrad Huber
f. + Onkel und Tanten von Fanni Märkl
f. + Agnes Kern von Rosemarie Gründl
f. + Therese Huber v. Fam. Georg Huber

FREITAG, 08.10.

FREITAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Oktoberrosenkranz (WL)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Johann Schiller v. Hans m. Fam.
f. + v.d. Zugspitzstraße v. Fam. Schiller
f. + Bärbel Altmannsberger v. Fam. Johann Baumgartner

SAMSTAG, 09.10.

**HL. DIONYSIUS, BISCHOF U. GEFÄHRTEN U.
HL. JOHANNES LEONARDI, ORDENSGR.**

- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Josef Wastl v. Fam. Georg Wastl
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Oktoberrosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier zum Erntedankfest (FR)



Sonntagsimpuls

27. Sonntag im Jahreskreis

03. Oktober 2021

Sr. M. Franziska

„Was aber Gott verbunden hat,
das darf der Mensch nicht trennen.“

Mk 10,9

Foto © Sr. M. Franziska:
Hochzeitskerze

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13551-gotteslobvideo-gl-451-komm-herr-segne-uns-dass-wir-uns-nicht-trennen>

Lied: GL 451 – Komm, Herr, segne uns

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, du gibst uns in deiner Güte mehr, als wir verdienen, und Größeres, als wir erbitten. Nimm weg, was unser Gewissen belastet, und schenke uns jenen Frieden, den nur deine Barmherzigkeit geben kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Mk 10, 2 - 12

In jener Zeit kamen Pharisäer zu Jesus und fragten: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen? Damit wollten sie ihn versuchen. 3Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? 4Sie sagten: Mose hat gestattet, eine Scheidungsurkunde auszustellen und die Frau aus der Ehe zu entlassen. 5Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. 6Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. 7Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen 8 und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein

Fleisch. 9Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. 10Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. 11Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. 12 Und wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch.

Betrachtung:

Eine Hochzeitskerze, ein Licht das, den Weg begleitet. Dass Motiv darauf: zwei Wege werden einer, ein gemeinsamer. Schon auf den ersten Seiten der Bibel spricht Gott im Schöpfungsbericht, aus dem die Lesung des heutigen Sonntags genommen ist: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.“ (Gen 2.18) Eine Hilfe, die ihm entspricht, will Gott dem Menschen an die Seite geben. Partnerschaft hilft leben. „Sie sind also nicht mehr zwei ...“ sagt das Evangelium. In diesem Evangelium geht es um die Frage der Ehescheidung. Die Scheidungsurkunde, von der die Rede ist, ist ein Dämpfer gegen die menschliche Härte. Jesus zielt auf den Sinn der Beziehung zwischen Mann und Frau, der Ehe hin: die Liebe. Und dazu gehört Treue. Treue meint Zusammenhalt, nicht Unterdrückung und nicht gewaltsames Aushalten von etwas, was nicht auszuhalten ist. Gottes Ziel ist immer die Liebe. Und sie ist nicht Gewalt und nicht Zwang. Auch der Start einer Ehe ist bedeutsam: „Was ... Gott verbunden hat...“. Eine kirchliche Trauung am Anfang der Ehe ist keine Automatik für Gelingen, Gott wirkt immer mit den Menschen zusammen. Aber, wie Papst Franziskus sagt: „Die Ehe ist ein Sakrament, weil wir es brauchen.“ Wir brauchen Gottes Beistand. Immer. Und es ist nicht Schwäche o. Degradierung, sich das einzugestehen, sondern menschliche Größe. Christliche Ehe ist Ehe „zu dritt“, nicht im Sinne von Untreue, sondern Gott mit ins Boot holen, mit ihm rechnen, mit seiner Hilfe, seinem Beistand. Gottverbunden leben. Gesegnet sein: „Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihen.“

Sonntagsimpuls

28. Sonntag im Jahreskreis

10. Oktober 2021

Sr. M. Franziska

„... du wirst einen Schatz im
Himmel haben.“

Mk 10.21b



Foto © Sr. M. Franziska: Gesetzestafeln
Kanzel in Weidenbach (Detail)

Lied zur Eröffnung: GL 456 – Herr, du bist mein Leben

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir dein Wort im Herzen bewahren und immer bereit sind, das Gute zu tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Mk 10, 17 - 27

In jener Zeit 17lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? 18Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. 19Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! 20Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. 21Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! 22Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. 23Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! 24Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen!

25Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.26 Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden? 27Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.

Betrachtung:

Auf der Kanzel in der Kirche von Weidenbach sind auf der Vorderseite die Gesetzestafeln des Alten Bundes symbolisch dargestellt. Die 10 Gebote kennen wir alle. Doch das mosaische Gesetz umfasst noch viel mehr. Viele Regeln im Detail. Der Mann im Evangelium möchte auch mehr tun als „nur“ das, an was sich alle halten sollen. Doch er möchte nicht noch regeltreuer werden, sondern er spürt, dass dieser Jesus etwas zu sagen hat, was „mehr“ und „anders“ ist als nur das genaue Befolgen religiöser Vorschriften. Jesus erkennt und begrüßt das, er freut sich, umarmt ihn, gewinnt ihn lieb und stellt ihm etwas Große und Schönes in Aussicht: du wirst einen Schatz im Himmel haben! – Aber der „Preis“ ist dem Mann zu hoch, er ist materiell reich. – Jesus spricht in drastischen Bildern mit seinen Jüngern über materiellen Reichtum und das Reich Gottes. Beides zusammen ist nicht unmöglich, aber nicht leicht. Es gibt reiche Menschen, die viel Gutes tun. Doch Jesus geht es um etwas anderes. – Pfarrer Martin Ringhof sagte einmal in einer Predigt zu uns Schwestern: „Gelübde ablegen bedeutet: Platz machen für Gott.“ – Nicht jeder und jede ist in die gleiche Lebensform gerufen. Der Platz für Gott im Herzen ist das wichtigste und er muss frei bleiben. Allein für IHN. Sonst ist die Beziehung zu Gott, zu Jesus Christus wirkungslos. Wenn Besitztum, das, was mich besetzt und worauf ich sitze, SEINEN Platz einnimmt, bin ich verloren. Dann ist es unmöglich, dass ER mich „um - armt“, weil ich so reich an mir selbst bin. – Die Jünger ahnen das und fragen entsetzt: Wer kann dann noch gerettet werden? – Für Gott ist alles möglich. Und bei ihm kommt niemand zu kurz.



Foto ©: Sr. M. Franziska,
Mutter Gottes in Palmberg

V+J

*Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht
nur in besonderen Zeiten.*

Die Sanftmut können wir gut an uns selbst üben, indem wir über uns oder unsere Fehler niemals in Zorn geraten. Franz von Sales

Die Mutter Gottes in Palmberg hat direkt nichts mit der Sanftmut gegen sich selbst bei Franz von Sales zu tun, aber ihr Antlitz ist so, dass man sich gern an sie wendet, weil sie einen liebevoll anschaut. Das Jesuskind hat einen Apfel in der Hand, das soll an die Erlösung durch Christus vom Sündenfall im Buch Genesis erinnern. Gott schließt einen Bund mit seinem Volk und muss ihn immer wieder erneuern, weil das Volk von ihm abfällt, in nie endender Geduld. – Franz von Sales schreibt einmal an eine Dame: „Haben Sie Geduld mit allen, in erster Linie aber mit sich selbst; damit will ich sagen, dass Sie nicht verstört werden sollen ob Ihrer Unvollkommenheiten und dass Sie immer den Mut haben sollen, sich wieder zu erheben.“¹ Dasselbe gilt für ihn für die Sanftmut gegen sich selbst. „Die Sanftmut können wir gut an uns selbst üben, indem wir über uns oder unsere Fehler niemals in Zorn geraten. Gewiss verlangt die Vernunft, dass uns die Fehler missfallen und leidtun, aber dieses Missfallen darf *nicht bitter, ärgerlich und zornig sein*. Darin fehlen viele, die nach einem Zornausbruch in Zorn geraten, weil sie zornig waren; sie ärgern sich über ihren Ärger und dadurch sind sie die Ursache, dass ihr Herz immer von Zorn wie durchtränkt ist. Wenn es auch scheint, als ob der zweite Zorn den ersten aus der Welt schaffen sollte, in Wirklichkeit bahnt er doch schon einen neuen Zornausbruch für die nächste Gelegenheit an.“² Franz von Sales wählt einen Vergleich aus der Kindererziehung: „Glaube mir, ruhige und herzliche Ermahnungen des Vaters vermögen ein Kind viel eher zu bessern als Zorn und Wutausbrüche.“ – Fehler, die einem unterlaufen, sind oft nicht nur ärgerlich, sondern auch peinlich. Wer will schon in seiner Schwäche wahrgenommen werden!? Oft werden Fehler irgendwie schöngeredet, aber es hilft nichts. Die andere Version ist: sich demonstrativ darüber zu ärgern, vielleicht in der Hoffnung, dass jemand sagt: So schlimm ist's doch auch wieder nicht! – Ärger über sich selbst ist äußerst unangenehm und es gehört Demut dazu, es sich einzugestehen und, wie Franz von Sales betont, den Fehler nicht zu inszenieren, um ihn irgendwie zu „bearbeiten“. Und Zorn über sich selbst hilft auch nicht weiter. – Vielleicht ist es hilfreich in das Gesicht der / dieser Mutter Gottes zu schauen und sich zu sagen: so gütig sieht auch Gott mich trotzdem an. Und dann: aufstehen und weiter gehen. Vielleicht entdecken wir plötzlich: wir sind ALLE nur Menschen! Oder wie Franz von Sales es sagt: „*Erhebe also dein Herz ganz sanft*, wenn es gefallen ist, und demütige dich tief vor Gott in der Erkenntnis deines Elends, ohne jemals über deinen Fall erstaunt zu sein. Es ist ja kein Wunder, wenn die Schwäche schwach, die Kraftlosigkeit kraftlos, das Elend armselig ist.“³

Sr. M. Franziska

¹ DASal, Bd.6, S. 138 / III Briefe an Madame de la Fléchère

² DASal, Bd.1, S. 132

³ Da Sal; Bd. 1, S. 134

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastotter@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRVERBAND

- Die **Kath. Frauengemeinschaft Ampfing-Salmanskirchen** lädt am Freitag, den 15.10.2021 um 19 Uhr zum Törggelen ins Gasthaus Hinterecker ein.

AMPFING

- **Pfarrversammlung in Ampfing** - Mittwoch 6. Oktober um 20.00 Uhr - Pfarrkirche Ampfing
- **Caritas-Herbstsammlung:** Die Ampfinger **Austräger der Caritasbriefe** werden gebeten die Briefe in der Woche vom 26.09. bis 01.10. im Pfarramt Ampfing abzuholen.
- **Jahreshauptversammlung der MC Salmanskirchen** - Sonntag, 10. Oktober - Beginn um 9.00 Uhr mit Gottesdienst in der Filialkirche, anschließend Versammlung im Pfarrheim.
- Zum **Erntedankfest in Salmanskirchen** sind auch alle Kommunionkinder und Fahnenabordnungen der Ortsvereine am Sonntag, 03. Oktober herzlich eingeladen. Beginn ist um 10.15 Uhr.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

HELDENSTEIN

- Zum **Bibelteilen** laden die Wortgottesdienstleiter am Montag, 4. Oktober um 19.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Das Thema lautet „Wir brauchen eine Wende – jetzt!“
- **Seniorentreffen** - Mittwoch, 6. Oktober um 14 Uhr - Pfarrheim Heldenstein. Die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) ist zu beachten. Bitte die Nachweise mitbringen.
- **Messangaben** können künftig nur noch online oder über unsere Messkuverts erfolgen, die in der Pfarrkirche ausliegen. Diese bitte vollständig ausgefüllt in den Briefkasten beim Pfarramt Ampfing einwerfen oder in der Sakristei abgeben. Unsere Mesnerinnen helfen auch gerne beim Ausfüllen der Kuverts und nehmen sie dann nach Ampfing mit.

RATTENKIRCHEN

- Bei schönem Wetter findet der **Erntedankgottesdienst** – Sonntag, 03. Oktober - vor dem Bürgerhaus statt. Kinder dürfen Körbchen mit Früchten mitbringen, die gesegnet werden. Vereine mit Fahnenabordnungen sind herzlich Willkommen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.
- **Minibrotverkauf** der KJLB Rattenkirchen - Sonntag, 3. Oktober nach dem Gottesdienst um 9 Uhr - Pfarrkirche Rattenkirchen. Der Erlös ist für einen guten Zweck.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen
wünschen wir von Herzen
gute Besserung!*

STEFANSKIRCHEN

- Zum **Gebetskreis** am Montag 4. Oktober sind um 19.00 Uhr alle Interessierten ins Pfarrheim eingeladen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 11.10. bis einschließlich 24.10.2021**. Bitte alle **Mitteilungen bis Freitag, 01.10. um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

36395 co

Plakat: Missio

**LASST UNS
NICHT MÜDE
WERDEN,
DAS GUTE
ZU TUN**

Gal 6,9

missio

**SONNTAG
DER
WELT-
MISSION
24. OKT.
2021
Beispieland Senegal**

Danke für Ihre Spende!

Spendenkonto:
124 0000 0000 0000 0000 0000
IBAN: 124 0000 0000 0000 0000 0000
BIC: 212100 3300 0000 0000 0000 0000
www.missio-evangelium.de

Missio
Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig-Maximilians-Universität München
Postfach 101551, 80531 München
www.missio-evangelium.de
E-Mail: info@missio.de

**Weltmissionssonntag 2021:
„Lasst uns nicht müde werden,
das Gute zu tun“**

Liebe Pfarrgemeinden,

Wer wenig hat, leidet am meisten!

Die Menschen, die immer schon mit wenig auskommen mussten, trifft die Krise besonders hart. Wer am Rand der Gesellschaft lebt, bei dem steigt das Armutsrisiko um ein Vielfaches an. Ob Ältere, Alleinerziehende, ärmere Familien oder Menschen mit Migrationshintergrund, sie alle leben häufig mit der Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder nicht mehr das Nötigste für Ihren Lebensunterhalt zu haben. Zuhören, beraten und helfen bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und Schulden, dies gelingt mit viel ehrenamtlicher Unterstützung und mit den nötigen Spenden. Zusätzliche Beratungsstunden, Zuschüsse an Familien für den Lebensunterhalt, Hilfen zur Überbrückung von Notlagen, all dies machen Sie mit ihrer Spende möglich.

Die Sammlungsgelder, die sie in ihrer Pfarrei abgeben, bleiben zu 40 Prozent vor Ort und gehen zu 60 Prozent in das Caritas Zentrum Mühlendorf und Waldkraiburg mit seinen Beratungsdiensten. Hier können Ratsuchende die kostenlosen Angebote der allgemeinen Sozialen Beratung, Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Migrationsberatung, Suchtberatung und der Präventionsstelle für Wohnungslosigkeit in Anspruch nehmen.

Für Ihre wichtige Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr



Florian Regner
Pfarrer

26. September

Kirchensammlung bei allen Gottesdiensten

27. September bis 3. Oktober

Ehrenamtliche Helfer verteilen Spendenaufrufe an alle Haushalte im Pfarrverband.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten. Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: „Niemand darf sozial abstürzen!“ Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegendende und Gepflegte verbessern können. Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten. Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten. (Hier können konkrete Beispiele aus der Pfarrei genannt werden.) Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 22. Juni 2021

*Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising*



Auf Euer Kommen
freuen wir uns!

Mittwoch, 06.10.
20.00 Uhr
Pfarrkirche Ampfing



Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

3G-Regeln
beachten!

PFARRVERSAMMLUNG

sich informieren

kennenlernen

Ideen einbringen

mitwirken

sich vorstellen

Transparenz

Vorschläge machen

Kritik

Pfarrgemeinderat
Kirchenverwaltung
Ministranten
KLJB - Landjugend
KAB
Familienkreis
Kindergarten

FUSSWALLFAHRT NACH ALTÖTTING



10. Oktober

KOMM,
GEH MIT!
WIR FREUEN
UNS AUF DICH!

Ablauf

- **05.15 Uhr:** Abmarsch am Kaiser-Ludwig-Brunnen in Ampfing
- **07.45 Uhr:** Zwischenstopp am Stadtplatz Mühldorf
- **09.45 Uhr:** Zwischenstopp in Heiligenstatt
- **11.30 Uhr:** Wallfahrtsgottesdienst in der St. Anna Basilika
- **14.30 Uhr:** Rückfahrt mit dem Bus – Busbahnhof Altötting

Veranstalter: Kath. Pfarrverband Ampfing - St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 - E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de